

Endlich ist es da, das neue Fahrzeug



Imposant: Ein Korso aus Feuerwehrautos rollt durch Garham -
Fotos: Eder

Garham.

Eine lange Vorgeschichte hat die Beschaffung des Gerätewagens Logistik 1 – im Fachjargon mit dem Kürzel „GWL-1“ bezeichnet – für die Feuerwehr Garham. Vor allem Kommandant Erwin Schöpfberger hat unzählige Stunden in das Projekt investiert. Im vergangenen August schließlich hat der Markt Hofkirchen den Zuschlag an die Firma Paul Nutzfahrzeuge in Vilshofen erteilt. Mit einer „notwendige Ergänzung“ der Garhamer Fahrzeugausstattung begründete der Marktrat damals seine einstimmige Entscheidung.

Jetzt war es soweit: Der Gerätewagen war fertig und eine 17-köpfige Delegation begleitete Bürgermeister Willi Wagenpfeil und Kommandant Erwin Schöpfberger, um das neue Feuerwehrfahrzeug in Albersdorf abzuholen.

Bereits auf dem Parkplatz beim Sportplatz in Reitern wurde die Garhamer Delegation angehalten, erwartet von den Nachbarfeuerwehren aus Eging, Rathsmannsdorf, Hilgartsbach und Schwarzhörsing. „Alles Gute zum neuen Fahrzeug“ war auf einem Transparent der Eginger Drehleiter zu lesen. Nach einem kurzen Test, der Aufschluss darüber geben sollte, ob die Garhamer auch mit der Handhabung des neuen Feuerwehrautos vertraut sind, wurde die Fahrt fortgesetzt.

Vom Fußballplatz begleitete ein Korso aus Feuerwehrfahrzeugen die Fahrt zum Ortseingang beim Garhamer Gewerbepark. Hier standen die Blaskapelle Garham und weitere Gäste zum Empfang

bereit. Ein langer und bunter Festzug „rollte“ auf der Hauptstraße durch Garham zum Gerätehaus: Die letzten Meter fuhr man durch ein Spalier von Insidern und Interessierten an der neuesten Errungenschaft der Garhamer Wehr. Kommandant, Bürgermeister und die Beifahrer genossen die Ankunft in Garham. Gesteuert wurde das neue Auto von 2. Kommandant Josef Feilmeier.

Nach der Ankunft konnte der Gerätewagen besichtigt werden. Er dient als Zugfahrzeug für den Verkehrssicherungsanhänger und zur Verkehrsabsicherung von Einsatzkräften und Einsatzstellen. Ergänzt wird er mit Rollwägen für „Verkehrsabsicherung“ und „Ölschaden“. Zusätzlich sind die Ausrüstung für Wasserschäden und eine Gitterbox für Verbrauchsmaterialien an Bord. Mit einem sechs Meter hohem Lichtmast und 68000 Lumen Lichtleistung können die Einsatzstellen ausgeleuchtet werden. In der Staffelkabine können sechs Feuerwehrdienstleistende mitfahren.



Durch ein Spalier von Feuerwehrlern, Gönnern, Interessierten und Schaulustigen fährt der neue Gerätewagen zum Gerätehaus.

14

Eu

ro

ko

st

et

da

s

Fa

hr

ze

ug

,

di

e

Fe

ue

rw

eh
r
Ga
rh
am
st
eu
er
t
15
00
Eu
ro
be
i.
Ge
ta
uf
t
au
f
de
n
Fu
nk
ru
fn
am
en
„F
lo
ri
an
Ga
rh
am
55

/1
“
wi
rd
de
r
Ge
rä
te
wa
ge
n
Lo
gi
st
ik
l
kü
nf
ti
g
in
de
n
Ei
ns
at
z
ge
he
n.
De
n
ki
rc
hl
ic

he
n
Se
ge
n
so
ll
er
am
25
.
Ma
i
be
ko
mm
en
.
„D
as
is
t
ei
n
er
fr
eu
li
ch
er
Ta
g
fü
r
di
e
Si

ch
er
he
it
de
r
Ei
ns
at
zk
rä
ft
e
un
d
de
r
Bü
rg
er
.
Mi
t
de
m
ne
ue
n
Fa
hr
ze
ug
ka
nn
no
ch
ef

fi
zi
en
te
r
ge
ho
lf
en
we
rd
en
“,
wa
re
n
si
ch
Er
wi
n
Sc
hö
fb
er
ge
r
un
d
Wi
ll
i
Wa
ge
np
fe
il

ei
ni
g.
De
r
Bü
rg
er
me
is
te
r
wü
ns
ch
te
de
n
Fe
ue
rw
eh
rl
er
n
ei
ne
st
et
s
gu
te
Fa
hr
t
un
d

ge
su
nd
e
Rü
ck
ke
hr
vo
n
de
n
Ei
ns
ät
ze
n.
An
sc
hl
ie
ße
nd
wu
rd
e
di
e
Ne
ue
rr
un
ge
ns
ch
af
t

ge
me
in
sa
m
ge
fe
ie
rt
.
-f
e



Große Freude: Armin Schüpfer (v.l., Meister Elektrotechnik Fahrzeuge), Kommandant Erwin Schöfberger, Christoph Huber, begleitender Konstrukteur, Projektleiter Christian Öller, Bürgermeister Willi Wagenpfeil, Paul-Geschäftsführer Walter Pötzingler, Vorsitzender Ludwig Zitzelsberger und die Garhamer Delegation bei der Fahrzeugübergabe in Albersdorf. -Fotos: Eder

Quelle: PNP.de -Franz X. Eder

Mehr dazu im Vilshofener Anzeiger vom 16.03.2019 oder nach kurzer [kostenloser Registrierung unter Plus.PNP.de](#)